

Sozialdemokratische Fraktion im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing

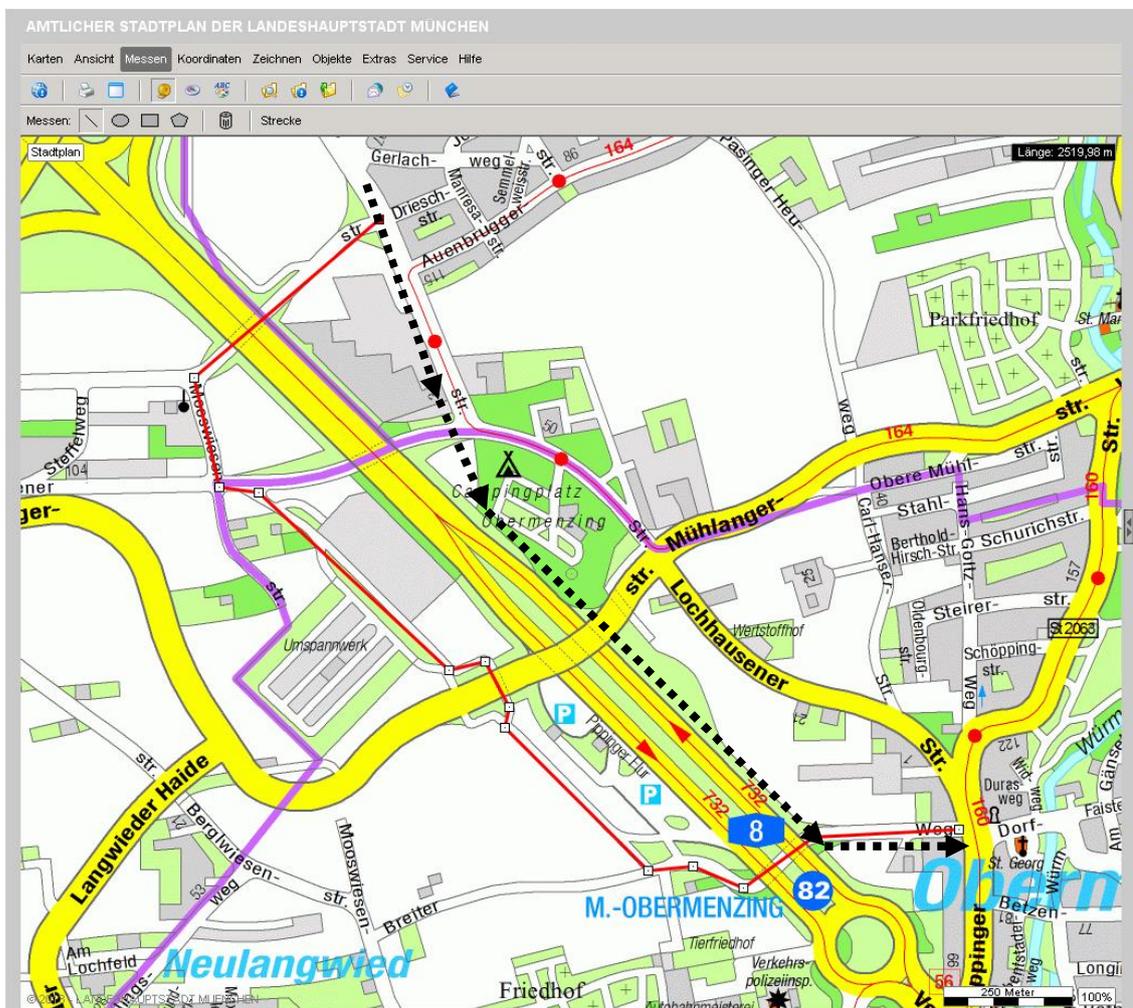


Antrag zur BA 21 Sitzung 21 (Pasing-Obermenzing) für die Sitzung am 05.11. 2013

Alternativroute zur Fertigstellung des Radweges von Obermenzing zum Langwieder See

Antrag:

- a) Der BA 21 schlägt vor, zunächst vor der Realisierung der geplanten Route (.....➔) eine Alternativroute (———), Vorschlag siehe Skizze, von Obermenzing aus zu den Langwieder Seen herzustellen. Diese sollte im Frühjahr 2014 fertig gestellt werden.



- b) Der Untergrund der Alternativroute sollte von Obermenzing aus bis zur Lochhausener Straße so befestigt werden, dass man dort vernünftig Rad fahren kann.
- c) Die Mosswiesenstraße/Hanf Gartenstraße wären dabei von der Lochhausener Straße aus bis zur Gotteboldstraße zur Fahrradstraße mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h umzuwidmen.

Begründung:

Entsprechend der Beschlussvorlage beim Bezirksausschuss des Stadtbezirkes Stadtbezirks 23 Allach-Untermenzing vom 10.09.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 12653)

verläuft der südöstliche Abschnitt der geplanten Route TA-C zwischen der Lochhausener Straße und dem Breiter Weg parallel nördlich entlang der Bundesautobahn A 8.



Der Realisierung dieses Abschnittes in seiner ursprünglich geplanten Trasse stehen aufgrund zwischenzeitlich veränderter Rahmenbedingungen gravierende Gründe entgegen. Gemäß eines Gutachtens der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) vom 19.10.2012 handelt es sich zwischen Breiter Weg und Muhlangerstraße um eine große Ökokontofläche der Autobahndirektion Südbayern (ABDS). Dieses Gebiet wird als extensive Hüteschafweide schonend bewirtschaftet, ist seit vielen Jahren in guter Entwicklung von ehemaliger Brache hin zu artenreichem Grünland (seltener Biotoptyp) und ist überwiegend als Biotop Nr. 452 kartiert. Die ursprünglich geplante Routenführung ist daher nur mit großen Einschnitten in den dortigen Naturhaushalt mit damit verbundenen gravierenden Nachteilen für die dortige Flora und Fauna möglich.

Die vorgeschlagene Alternativroute wäre ca. 600 m länger als die geplante Route, aber sie verläuft durch keine Biotopsondern auf jetzt schon vorhandenen und genutzten Wegen. Da keine Rechtstreitigkeiten zu erwarten sind, könnte die vorgeschlagene Alternativroute im nächsten Jahr (2014) rechtzeitig vor der Badeperiode fertig gestellt werden. Als Baumaßnahme wäre nur die Herstellung eines ca. 1,5 kilometerlangen zum Radfahren geeigneten Untergrundes erforderlich.

Willy Schneider

Richard Roth

(Fraktionssprecher der SPD im BA 21)